

Information für Melder

Ausgabe November 2015

Verhandlungen zur Meldevergütung

Am 30. September 2015 fanden Verhandlungen mit den Krankenkassen zur Aufwandsentschädigung der Meldungen statt. Diese führten noch nicht zu einer abschließenden Einigung. Daher sind am 30.11.2015 erneute Gespräche erforderlich. Wir hoffen, dass es dann zu einer endgültigen Festlegung der Vergütungsregeln kommen wird, so dass Ihre Meldungen den neuen Regeln entsprechend vergütet werden können.

Wie schon mehrfach hingewiesen, ist die Ausschüttung einer erhöhten Aufwandsentschädigung an die Übermittlung der in der Krebsregister-Meldevergütungsvereinbarung vom 15.12.2014 genannten Angaben gebunden. Wir bitten Sie daher, bei der Übermittlung der aktuellen Meldungen darauf zu achten, dass die Angaben zu Versichertennummer und Krankenkassennummer – wenn sie gefüllt sind – den angegebenen Kriterien, d.h. formal denen der einheitlichen Versichertennummer entsprechen.

Krankenkassennummer:

- entspricht dem Institutskennzeichen der Krankenkasse (für GKV immer mit 10 beginnend)
- 9-stellig
- rein numerisch

Versichertennummer:

- beginnt mit einem Buchstaben (alphanumerisch)
- 10-stellig

Beide Angaben finden sich auch auf der Gesundheitskarte des Patienten. Bis zur Einigung darüber, ab wann für welche Meldungen eine erhöhte Aufwandsentschädigung ausgeschüttet wird, bitten wir Sie, von einer Aktualisierung der Altmeldungen in Bezug auf die o.g. Felder abzusehen.

Kriterien für die Vergütung (abhängig vom Meldeanlass):

Angaben zum Patienten:

- Name
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Versichertennummer
- Krankenkassennummer

Administrative Angaben:

- Angaben zur meldenden Institution

Diagnosemeldungen:

- Tumordiagnose (ICD-10)
- Diagnosedatum
- Hauptlokalisation (ICD-O)
- Klinisches Tumorstadium (z.B. cTNM, sofern anwendbar)
- Seitenangabe (falls erforderlich)
- ggf. Informationen zum pathologischen Befund (sofern vorliegend)

Da voraussichtlich nur Folgemeldungen vergütet werden, wenn ein weitergehender Sachgehalt in der Meldung vorliegt, kann es empfehlenswert sein, die bisherigen optionalen Felder, sofern möglich, zu übermitteln.

Verlaufsmeldungen:

- Untersuchungsdatum
- Untersuchungsanlass
- Gesamtbeurteilung des Tumorstatus (Tumorgeschehen)

Therapiemeldungen:

- bei systemischen Therapien: Therapiebeginn, Substanz(en), Intention
- bei operativen Therapien: Operationsdatum, durchgeführte Prozedur
- bei Strahlentherapien: Therapiebeginn, Zielgebiet, Intention

Abschließende Verlaufsmeldung:

- Im neuen Datensatz nicht mehr vorgesehen; sind integriert in der Verlaufsmeldung

Einige der oben genannten Angaben sind als Freitext zu übermitteln (z.B. in das Feld Therapiedetail).

Zum weiteren Fortgang der Verhandlungen werden wir Sie über die Homepage des Krebsregisters Baden-Württemberg unter → www.krebsregister-bw.de informieren.

Zweiter Jahresbericht des Krebsregisters Baden-Württemberg veröffentlicht

Während im ersten Jahresbericht detailliert auf die Strukturen des Registers und seiner Arbeitsweise eingegangen wurde, konzentriert sich dieser zweite Bericht auf die Entwicklung des Datenbestandes. Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich auf die Diagnosejahre 2010 und 2011 und bildet die Diagnosemeldungen der letzten zwei Jahre des insgesamt dreijährigen Aufbauprozesses ab. Insbesondere wird der Erfassungsgrad thematisiert, sowie auch die Anzahl der im Krebsregister eingegangenen Widersprüche. Im Kapitel Krebsneuerkrankungen werden sieben ausgewählte Krebslokalisationen (z. B. Brust, Lunge, Prostata, Darm, Bauspeicheldrüse) dargestellt. Bei Brustkrebs sind beispielsweise die Effekte des Mammographie Screening-Programms sichtbar. Durch den stufenweisen Aufbau bedingt, liegt der Erfassungsgrad noch unter 90%. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass für das Diagnosejahr 2013 ein Erfassungsgrad von über 90% erreicht wird.

Den Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter → www.krebsregister-bw.de.

Herausgeber

Krebsregister Baden-Württemberg

Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Johannes Englert
Krebsregister Baden-Württemberg
Klinische Landesregisterstelle
Postfach 10 04 28
70003 Stuttgart
Tel.: 0711/25777-70